[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56334 vom 05.05.2024]

Objekt:	Tetradrachme von Seleukos I. Nikator
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-81

Beschreibung

Diese Tetradrachme wurde unter Seleukos I. Nikator geprägt. Seleukos war einer der Feldherrn von Alexander dem Großen und einer der Diadochen. Vorbild für diese Münze waren Prägungen von Alexander dem Großen.

Auf dem Avers ist Herakles in jugendlicher, unbärtiger Form mit seinem Löwenfell, das unter seinem Kinn geknotet ist, dargestellt. Das Münzbild des Avers wie auch des Revers befindet sich in einem Perlkreis.

Der Revers zeigt Zeus Aetophoros (Aetophoros = Adlerträger), der auf einem Thron nach links gewandt sitzt. In seiner linken Hand hält er ein Zepter, auf seiner Rechten einen Adler – woher der Beiname Aetophoros dieser Zeus-Darstellung herrührt. Die Münzinschrift im rechten Münzfeld nennt Seleukos I. – ΣΕΛΕΥΚΟΥ. Der Abschnitt beschreibt seinen Titel als König – ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Im linken Münzfeld vor Zeus sind ein umgedrehter Anker und ein Monogramm aus A und T abgebildet. Ein weiteres Monogramm aus den Buchstaben A und Γ befindet sich unter dem Thron.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 26,1 mm; Gewicht: 16,29 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-270 v. Chr.
	wer	Seleukos I. Nikator (-358--281)

	wo	Ekbatana
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Seleukos I. Nikator (-358--281)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zeus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakles
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ekbatana
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Seleukos I. Nikator (-358--281)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Zeus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Herakles
	wo	

Schlagworte

- Anker
- Antikes Griechenland
- Tetradrachme

Literatur

- Dänisches Nationalmuseum (1943): Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals Danish National Museum. Macedonia. Kopenhagen, Taf. 18
- Newell, Edward (1938): The coinage of the Eastern Seleucid mints. From Seleucus I to Antiochus III (Numismatic Studies 1). New York, 506a